



BR VOLLEYS VS. TSV HACHING MÜNCHEN

20. Oktober 2021 | 19:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle



WOLLEY MAX



SPITZENSport IM SCC



GUT FÜR DEN KREISLAUF, GUT FÜR'S KLIMA.

Seit über 20 Jahren bringen wir Berlins Kreislauf in Schwung.

UNSERE LEISTUNGEN

- Papier-Recycling
- Glas-Recycling
- Abfallmanagement
- Containerdienst
- Gewerbeabfälle zur Verwertung
- Dachpappenentsorgung



Erfahren Sie jetzt, wie auch Sie fit bleiben und dabei die Umwelt schonen!

Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14
10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0
E info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Trennstadt  Berlin
www.trennstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!





Schützen Sie sich und andere in der Max-Schmeling-Halle:



Tragen Sie einen
Mund-Nase-Schutz

- Nutzen Sie die offizielle Corona-Warn-App.
- Vermeiden Sie die Bildung von Menschenmengen.



Halten Sie mindestens
1,5m Abstand

- Beachten Sie die Hinweise in der Spieltagsinformation.
- Nutzen Sie den auf dem Ticket vermerkten Sitzplatz.



Desinfizieren und reinigen
Sie sich die Hände

- Halten Sie sich möglichst die ganze Zeit auf ihrem Sitzplatz auf.
- Leisten Sie den Anweisungen des Ordnungspersonals bitte Folge.



Beachten Sie Laufwege
und Beschilderung

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 863 2208 30
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



Oktoberfestspiele

Den Anfang macht Haching

Bayerischer Heimspiel-Doppelpack für die BR Volleys: Nach dem guten Auftritt beim VfB Friedrichshafen kommen nun der TSV Haching München und die WWK Volleys Herrsching im Tandem in die Max-Schmeling-Halle. Für den Tabellenführer aus der Hauptstadt bietet sich damit die Möglichkeit, vor den heimischen Fans die Spitzenposition in der Volleyball Bundesliga zu festigen.

Mit einem 3:0-Erfolg in der ratiopharm Arena Ulm setzten die BR Volleys am Wochenende das erste starke Ausrufezeichen in der noch jungen Saison. Angeführt von einem glänzend aufgelegten Sergey Grankin griff gegen Friedrichshafen ein Rädchen ins andere, doch neben dem Berliner Kapitän spielte sich am Samstag vor allem einer ins Rampenlicht: Marek Sotola. Während Ben Patch verschnupft auf der Ersatzbank Platz nahm, brannte der junge Tscheche auf dem Spielfeld ein Feuerwerk ab:

19 Punkte, davon 4 Blocks und 58% Erfolgsquote im Angriff standen letztlich für ihn auf dem Statistikbogen. Folgerichtig wurde der 2.08-Meter-Mann von VfB-Trainer Mark Lebedew zum MVP gekürt. „Für mich hätte dieser Abend kaum schöner sein können. Es war mein erstes Pflichtspiel in der Startaufstellung und vieles hat funktioniert, wie ich mir das vorgenommen hatte“, sagte die Nummer 17 über sein Starting-Six-Debüt. Patch war Anfang der Woche zwar auf dem Weg der Besserung, es ist aber gut möglich, dass Sotola auch gegen den TSV Haching München ans Netz darf. Die junge Hachinger Mannschaft, die in ihrem Kern zusammengeblieben ist, will in dieser Saison dichter an die Konkurrenz heranrücken. In der letzten Spielzeit gewann das Team um Spielführer Jonas Sagstetter lediglich ein Match und insgesamt neun Sätze. Zwar warten die „Local Heroes“, wie sich die Unterhachinger selbst nennen, nach drei Spieltagen noch auf einen Sieg, konnten



jedoch mit einer knappen 2:3-Niederlage in Düren bereits einen Achtungserfolg feiern. Ebenso verlangte man Lüneburg am Wochenende trotz des Endergebnisses von 0:3 speziell im zweiten Satz (30:32) einiges ab. Dabei machte explizit der erst 17-jährige Libero Lenny Graven stets auf sich aufmerksam. Dass die Hachinger, deren neuer Vereinsname auf einer Kooperation mit dem TSV 1860 München beruht, trotz ihrer Außenseiterrolle immer wieder ans Limit gehen, lebt der neue Trainer Bogdan Tanase vor, denn der Rumäne treibt sein Team am Spielfeldrand heißblütig an.

Die BR Volleys wollen sich davon in ihrer Arena allerdings nicht aus der Ruhe bringen lassen und haben den nächsten Sieg fest im Visier. Schließlich sind Grankin & Co gewillt, den Schwung aus dem

„Letztlich wollen wir ganz simpel wieder gemeinsam guten Volleyball spielen.“

Auswärtssieg im prestigeträchtigen Duell mit in die bayerische Heimspielwoche zu nehmen und heute gegen Haching und dann am Samstag gegen Herrsching ihre Tabellenposition zu festigen. Für Trainer Cedric Enard bietet die Begegnung mit dem TSV möglicherweise die Chance, einigen Spielern, die bisher auf wenig Einsatzzeit und teilweise aus

Verletzungen zurückkamen, Wettkampfpraxis zu geben. Das könnte auch für Samuel Tuia gelten, der nach überstandem Muskelfaserriss

erstmals in dieser Saison im Kader steht. Sotola jedenfalls würde sich gern wieder zeigen: „Es hat am Samstag große Freude gemacht, mit dem Team auf dem Court zu stehen. Vor den eigenen Fans ist das noch einmal etwas anderes. Letztlich wollen wir ganz simpel wieder gemeinsam guten Volleyball spielen.“

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
3	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	15.09.95	205	USA
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Santiago Danani	Libero	12.12.95	178	ARG
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA
15	Matthew West	Zuspiel	01.10.93	197	USA
17	Marek Sotola	Diagonal	05.11.99	208	CZE

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cédric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA



**SEIT 10 JAHREN
EIN UNSCHLAGBARES TEAM.**



TSV Haching München



Foto: Edmund Zuber

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
2	Philipp Schumann	Diagonal	02.05.93	200	GER
4	Paul Gehringer	Mittelblock	29.10.00	198	GER
5	Jonas Sagstetter	Außenangriff	21.04.99	190	GER
6	Benedikt Sagstetter	Zuspiel	30.12.00	197	GER
7	Simeon Topuzliev	Außenangriff	01.01.00	192	BG
8	Leonard Graven	Libero	22.04.04	180	GER
9	Lennart Heckel	Mittelblock	05.04.02	205	GER
10	Niklas Brandt	Außenangriff	01.01.02	191	GER
11	Juro Petrusic	Diagonal	22.05.03	193	GER
12	Benjamin Thom	Mittelblock	05.12.82	198	GER
13	Sebastian Lucas Rösler	Mittelblock	02.11.01	197	GER
16	Patrick Rupprecht	Außenangriff	28.05.03	195	GER
17	Eric Paduretu	Zuspiel	20.09.99	181	GER
18	Mohamed Chefai	Libero	13.09.94	190	TUN

Name	Funktion	Nation
Bogdan Tanase	Trainer	ROU
Stanislav Pochov	Co-Trainer	CZE



Berlin Recycling GmbH
Monumentenstr. 14, 10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0
E info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 – 33 44 14 0



**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!



Den Gegner im Blick Löwengebrüll im Münchner Süden

Löwen brüllen nicht mehr allein auf Giesings Höhen, sondern neuerdings auch im Süden der bayerischen Hauptstadt. Der TSV Unterhaching ist im Sommer eine Kooperation mit dem TSV 1860 München eingegangen, der den Beinamen „Löwen“ trägt, und spielt nun deshalb unter dem neuen Namen TSV Haching München in der Bundesliga.

Für den TSV Unterhaching ist es die nächste Partnerschaft mit einem anderen Klub, nachdem der Verein zur Saison 2017/18 mit einer Wildcard und in Kooperation mit dem österreichischen Team aus Innsbruck unter dem Namen Hypo Tirol Alpenvolleys Haching an den Start ging. Das „Joint Venture“ hatte sich direkt als Topsteam etabliert,

KURIOSSES & WISSENSWERTES

Mehr als ein Küklen

Lenny Graven ist mit gerade einmal 17 Jahren der jüngste Libero der Liga und Experten sind sich einig: Wenn der junge Mann engagiert am Ball bleibt, kann aus ihm ein Großer werden. Bereits in der vergangenen Saison sammelte Graven gleich fünf MVP-Medaillen und nach nun drei Spielen hat die Hachinger Nummer 8 schon wieder zwei auf dem Konto – noch nicht volljährig, aber längst unverzichtbar.

Beach-Asse

Die Sagstetter-Brüder sind nicht nur Führungsfiguren in der Hachinger Hallenmannschaft, die beiden können es auch im Sand: Als an Platz zehn gesetztes Team spielten sich Benedikt und Jonas 2021 sensationell ins Halbfinale der Deutschen Beachvolleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Ein starker vierter Platz war für die Geschwister pünktlich zum Saisonhöhepunkt ihr bisher größter gemeinsamer Erfolg.

Gelernt vom „Großmeister“

Bogdan Tanase übernahm im Sommer die „Local Heroes“. Die Wahl fiel auf den Rumänen, weil der sich in der Bundesliga bereits bestens auskennt. Drei Jahre (2013 bis 2016) lang war Tanase nämlich Assistent von Stelian Moculescu in Friedrichshafen. Die „Stelu-Schule“ qualifizierte den heute 40-jährigen anschließend für Cheftrainerposten bei Steaua Bukarest (ROU), Zalău (ROU) und der ungarischen Nationalmannschaft.



ET JEHT ENDLICH WEITER!

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

NEUE, PANDEMIEGERECHT
**ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG**
IM GANZEN THEATER



Das
Wunder
vom
Späti



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de





allerdings endete die Zusammenarbeit, als die Saison 2019/20 aufgrund der Corona-Pandemie vorzeitig abgebrochen wurde.

Viele dürften „die Löwen“ vor allem mit Fußball in Verbindung bringen, der TSV 1860 war Gründungsmitglied der Bundesliga und wurde 1966 Deutscher Meister. Aber die Volleyball-Abteilung des großen Münchner Vereins hat einige Erfolge mehr aufzuweisen als die Kicker. Ihre große Zeit hatten die Volleyballer von 1973 bis 1980, als sie vier Mal Deutscher Meister wurden und fünf Mal den DVV-Pokal holten. An den Titeln war der große Stelian Moculescu beteiligt, der von 1973 bis 1977 als Spieler und dann bis 1980 als Spielertrainer das Löwen-Trikot trug. Von ihm kamen Glückwünsche nach der Bekanntgabe der Zusammenarbeit der beiden bayerischen Vereine. „Ich freue mich sehr für die Hachinger. Ich hatte zu meinen Zeiten sehr schöne Erinnerungen an 1860 München, als wir mehrfacher Deutscher Meister geworden sind. Ein ganz besonderes Erlebnis war, als wir vor einem vollen Fußballstadion für den Gewinn der Meisterschaft geehrt wurden. Ich wünsche der neuen Mannschaft viel Erfolg und werde viele Spiele live beobachten.“

Geplant ist der Auf- und Ausbau des Jugend- und Breitensports im Volleyball in beiden Vereinen unter der gegenseitigen Nutzung von Synergien, Ressourcen und Know-how als Basis für den Leistungssport. Alle Vereinsmitgliedschaften und Amateurmanschaften beim TSV Unterhaching 1910 bleiben bestehen und der TSV 1860 München führt künftig wieder eine eigene Volleyball-Abteilung, nachdem 1989 die Spieler den Verein verlassen und sich dem TSV Milbertshofen angeschlossen hatten. Volleyball wurde bei den Sechzigern zwar weiter gespielt, aber nur im Freizeitbereich und nicht im Ligabetrieb. Die operative Verantwortung für die Männermannschaft in der Bundesliga einschließlich der Lizenz, der Spielerverträge, der Spieltagsorganisation und der Vermarktung verbleibt beim viermaligen Pokalsieger und dreifachen Deutschen Vizemeister TSV Unterhaching. Im Gegenzug soll der rund 23.000 Mitglieder zählende Großverein Unterstützung bei Marketing und Kommunikation leisten und seine Fans und Mitglieder ansprechen. „Wir erhoffen uns durch die Kooperation eine bessere Vermarktung, Positionierung und Sichtbarkeit der Bundesliga-Mannschaft“, erklärte der Unterhachinger Geschäftsführer Mihai Paduretu.



SPIELBANK BERLIN

**Wir wünschen den BR Volleys
ein erfolgreiches Spiel!**

**Besuchen Sie die neue Spielbank
am Ku'damm 31.**



**Sie finden uns außerdem hier:
Potsdamer Platz**

Am Fernsehturm | Ellipse Spandau

**Machen Sie Ihr Spiel am Ku'damm 31:
American Roulette | Automaten-spiel
Baccarat | Black Jack**

**Gewinnen Sie
1 von 5
Willkommens-
geschenken!**



SCAN MICH

www.spielbank-berlin.de



**SPIELN MIT
VERANTWORTUNG!**

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:
www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.-Do. 10-22 Uhr,
Fr.-So. 10-18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!



Drückduell



#3 Ruben Schott

#5 Jonas Sagstetter



VS.

Außenangriff

Außenangriff

Alter **27** Größe **192** cm



Alter **22** Größe **190** cm

27



34

Punkte

4



3

Asse

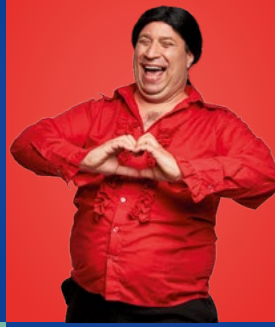
66 %



42 %

Annahmefizienz

*Statistik Bundesliga-Hauptrunde 21/22



**prime
time
theater**

DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de

wir auch.



Tabelle

Stand 17.10.2020

Presented by



Rang		Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1		BERLIN RECYCLING Volleys	3	3	9:0	9
2		United Volleys Frankfurt	3	3	9:4	8
3		SWD powervolleys Düren	4	3	10:9	6
4		WWK Volleys Herrsching	3	2	8:5	6
5		Helios Grizzlys Giesen	4	1	7:9	5
6		Netzhoppers KW	3	1	7:8	4
7		VfB Friedrichshafen	3	1	4:7	3
8		SVG Lüneburg	4	1	4:9	3
9		TSV Haching München	3	0	2:9	1

BERLIN
RECYCLING **B**
Gebt alles!

Ergebnisse & Ansetzungen



Ergebnisse

16. - 17. Okt.

	Herrsching vs. Lüneburg (25:21 25:21 25:20)		3 : 0
	Friedrichshafen vs. BR Volleys (18:25 18:25 18:25)		0 : 3
	KW-Bestensee vs. Giesen (26:24 25:19 17:25 20:25 15:10)		3 : 2
	Haching München vs. Lüneburg (20:25 30:32 17:25)		0 : 3
	Frankfurt vs. Düren (25:22 25:17 20:25 31:29)		3 : 1

Ansetzungen

Termin

	BR Volleys vs. Haching München		20. Okt 19:30
	BR Volleys vs. Herrsching		23. Okt 17:30
	Giesen vs. Frankfurt		23. Okt 20:00
	KW-Bestensee vs. Lüneburg		24. Okt 15:00
	Düren vs. Friedrichshafen		24. Okt 17:30



Saison
2021/2022





#15
Matthew West
Zuspiel

Auszeit mit: Matthew West

Ein Faible für Ratten

Auch in dieser Saison präsentieren wir in dieser Rubrik die Lieblinge der BR Volleys Spieler. Auf Nehemiah Mote folgt nun mit Matt West ein weiterer Neuzugang.

Guilty pleasure

Am trainingsfreien Tag die Wohnung nicht einmal zu verlassen, zählt das?

Lieblingpunkt beim Volleyball

Ich mache ja nicht so viele, aber ein Ass ist schon nett.

Lieblingsserie

Sex Education

Lieb-
lingsapp
Instagram

Lieblingsrestau- rant in Berlin

Mondo Pazzo in der
MommSENstraße

Lieblings- kleidungsstück

Pulli und Sandalen
in Kombination

Lieblingsauto

Ein 1967 Shelby GT500 –
der aus dem Film „Nur noch
60 Sekunden“



Liebblingsreiseziel

Budapest

Liebblingschauspieler

Matthew

McConaughey und Robert Downey Jr., Letzterer aufgrund der Marvel-Filme

Deutsches Lieblingswort

Pipi machen

Liebblingsportlerin

Meine Mutter natürlich – Olympionikin 1980 in Moskau

Liebningsspruch an deine Freundin

Wir haben ein Ritual. Nach jedem ihrer Spiele rufe ich sie an und sage, „du bist wunderschön und an diesem Ort genau richtig“, egal ob sie gewonnen oder verloren hat.

Liebblingsband

Die Beatles

Liebblingstier

Die Ratte – sie ist smart, irgendwie auch süß, trotzdem will niemand so richtig in ihrer Nähe sein, aber selbst ist sie immer im Team unterwegs und sie ist ein Überlebenskünstler. Ich kann mich mit ihr identifizieren.

Liebningssportverein (nicht Volleyball)

Die Seattle Super Sonics und überhaupt alle Vereine aus meiner Heimatstadt Seattle

Liebningssprache

Finnisch

Guilty pleasure song

My Humps von The Black Eyed Peas

Liebninggericht in der Kindheit

Reis und Eier

prime
time
theater

NEUE, PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



NOVEMBER

FR	12.11.	20:15	Das Wunder vom Späti **PREMIERE** <i>das GWSW Weihnachtsspecial</i>
SA	13.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	14.11.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	17.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	18.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	19.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	20.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	21.11.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	24.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	25.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	26.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	27.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	28.11.	19:00	Das Wunder vom Späti

DEZEMBER

GUTES WEDDING®
SCHLECHTES WEDDING®

MI	01.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	02.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	03.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	04.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	05.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	08.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	09.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	10.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	11.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	12.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	15.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	16.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	17.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	18.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	19.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	22.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	23.12.	20:15	Das Wunder vom Späti

Weitere Termine und Karten unter
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin



FANSCHALS 2021/2022



DIAMANT-VINTAGE | **JE 14.90 €**
UNISEX



12.90€



19.50€



14.00€

Alle Artikel im Arena-Fanshop

www.br-volleys.de



ADVENTS KALENDER 2021

MIT FAIRTRADE
VOLLMILCHSCHOKOLADE



10.00€



5.95€



7.90€



9.90 €

shop und im Onlineshop auf:

ys-shop.de



Weiter ohne Satzverlust

Grankin zaubert beim Auswärtssieg

Erfolgreiche Premiere für das BR Volleys Team in der ratiopharm Arena von Ulm: Angeführt von einem überragenden Sergey Grankin gewannen die Berliner am Samstagabend mit 3:0 (25:18, 25:18, 25:18) auswärts beim VfB Friedrichshafen. Die Hauptstädter zeigten ein in allen Elementen überzeugendes Spiel und unterstrichen ihre gute Frühform mit dem dritten Bundesligasieg ohne Satzverlust.

Erkältet nahm Hauptangreifer Benjamin Patch in diesem Topspiel nur auf der Ersatzbank seinen Platz, ihn vertrat Marek Sotola. Der junge Tscheche

bekam direkt beim ersten Ball das Vertrauen seines Zuspielders Sergey Grankin und erzielte den Punkt für die BR Volleys. Auch in der Folge fand der im Sommer aus Frankreich nach Deutschland gewechselte Diagonalangreifer die Lücken im Häfler-Block und tankte nach seinem etwas glücklosen Auftritt gegen Lüneburg sofort wichtiges Selbstvertrauen. Auf Seiten der Friedrichshafener feierte Dejan Vincic im Zuspield sein Saisondebüt. Der VfB-Kapitän zeigte direkt Präsenz und nahm sich erfolgreich den zweiten Ball (6:5). Grankin stand dem im nichts nach und punktete auf die gleiche Weise (8:6). Der „Zar“ war in blendender Verfassung und legte kurze

STIMMEN ZUM SPIEL

Ruben Schott: „Ich bin sehr zufrieden, wie wir hier heute aufgetreten sind. Wir hatten keinen Zweifel, dass Marek Ben würdig vertritt und abliefern. Das hat er im Training seit Wochen bewiesen. Friedrichshafen hatte mit Blair Bann natürlich einen schwerwiegenden Ausfall. Diese Mannschaft braucht noch Zeit. Wir nehmen diese drei Punkte mit, wollen aber keinesfalls nachlassen.“

Cedric Enard: „Die Mannschaft hat die taktischen Vorgaben perfekt umgesetzt. Ein solcher Sieg bestätigt unsere Arbeit in der Trainingswoche. Ich freue mich besonders für Marek Sotola, der heute in allen Bereichen sein Potenzial gezeigt hat. Sergey hat auch stark gespielt, dabei aber natürlich von der stabilen Annahme profitiert. Wenn wir derartig harmonisieren, kann unser Team eine mitreißende Spielfreude entwickeln.“

Zeit später ein Ass und zwei starke Abwehraktionen nach (14:7). Die BR Volleys leisteten sich keine leichten Fehler und nach erfolgreichen Abwehraktionen fand Grankin immer wieder seine Schnel-langreifer in der Mitte (18:11, 23:16). Ein Aufschlag ins Aus ließ die Hauptstädter den ersten Satzgewinn bejubeln (25:18).

Die Gäste hatten weiterhin Zugriff in der Block-Abwehr und konnten sich auch in Durchgang zwei entsprechend absetzen (11:7). Die Verbindung zwischen Grankin und seinen Mittelbockern stimmte und auch Sotola punktete verlässlich (16:12). Der russische Spielführer sprühte vor Kreativität, versenkte einen weiteren Angriff (18:15) und Jeff Jendryk blockte Simon Hirsch fulminant zum nächsten Satzgewinn (25:18). Coach Cedric Enard konnte an der Leistung seiner Mannschaft wenig bis gar nichts bemängeln. Trotz seiner Verschnupfung hatte Ben Patch in der Auswechselzone ebenso wie die mitgereisten Gästefans des Fanclubs „7. Mann“ sichtlich Freude am guten Auftritt seiner

Teamkollegen. Ruben Schott und Santiago Danani gaben dem Spiel der Hauptstädter die nötige Sicherheit und so konnte Grankin auf dem Weg zu seinen Zuspielen sowohl Meter als auch Kraft sparen, um seine Mitspieler immer wieder muster-gültig einzusetzen (8:6). Mit hohem Aufschlagdruck kontrollierte das BR Volleys Team die Begegnung (14:10). Cody Kessel setzte seinen insgesamt zweiten Block in Durchgang drei (22:16), VBL-MPV Sotola tat es ihm gleich (23:16) und natürlich blockte der spätere „Bounce House“-MVP Grankin zum dritten Satz- und damit Matchgewinn (25:18).

BR Volleys Formation

Cody Kessel und Ruben Schott (AA), Nehemiah Mote und Jeffrey Jendryk (MB), Sergey Grankin (Z), Marek Sotola (D) und Santiago Danani (L) | Eingewechselt: Adam Kowalski, Matthew West

Topwerte

Sotola 19 Punkte, 4 Blocks | Schott 10 Punkte
Kessel 9 Punkte, 2 Blocks

Wir machen Dir Deinen Tag so richtig COSY:

SCHNELL.
SAUBER.
FREUNDLICH.

Glanz schön clever: Sparen mit der
COSY-WASCH VIP-CARD
und viele Vorteile erhalten!



—Seit 1966—
Ihre Experten
für pflegende
Auto-Wäsche!

Stark und mit Hochdruck gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack, Felgen und Unterboden

Die bessere Autowäsche
18x in und um Berlin
www.cosy-wasch.de


**COSY
WASCH**

Fanclub „7. Mann“ Was macht eigentlich ... Marco Liefke?

Ich erinnere mich noch ganz genau an den 11. Juni 1998 als wir uns, Kaweh Niroomand und ich als damaliger Geschäftsführer, auf halbem Weg zwischen Berlin und Schwerin in einer Autobahnraststätte mit Marco Liefke zum Vertragsgespräch trafen. Kaweh konnte durch seine Überzeugungskraft Marco für Berlin begeistern, der in den folgenden acht Jahren der Schlüssel für die erfolgreiche Entwicklung des Volleyballs im SCC war.

Marco, Du bist in der Saison 1998/99 zum SCC gewechselt. Wie kam es, dass Du Deinen Vertrag in Maaseik beendet hast und den Schritt nach Berlin gegangen bist?

Marco: Es gab zu dem Zeitpunkt unter maßgeblicher Mitwirkung von Kaweh Niroomand im DVV die Bestrebung, Leistungsträger der Nationalmannschaft in Berlin zu konzentrieren, um über diesen Weg den Anschluss an die Weltspitze zu finden. Ich war nach der Wende von Schwerin zum damals sehr erfolgreichen Moerser SC und 1997 nach Maaseik gewechselt. In Moers spielte auch Stefan Hübner (jetzt Trainer in Lüneburg), der nach Italien abwandern wollte. Kaweh Niroomand schaffte es, uns beide für den SCC zu begeistern. Ich war sehr froh, wieder in der Nähe von Schwerin zu sein.



Von 1998 bis 2006 hast Du unseren Verein mit beeindruckenden Leistungen geprägt. Man sprach damals anerkennend vom „SC Liefke“, weil die Hauptlast im Angriff auf Deinen Schultern lag. Was war der Höhepunkt in Deiner Berliner Karriere?

Marco: Das waren eindeutig die Gewinne der Meisterschaften 2003 und 2004. Es war ja bereits mein zehntes Jahr in der Bundesliga und es wurde wirklich Zeit, als einer der dominierenden Spieler endlich die Schale in der Hand zu halten. Natürlich gab es noch andere Erfolge mit dem SCC, den Pokalsieg 2000 und den 3. Platz im Europapokal 1999, aber an der Meisterschaft waren wir schon mehrmals und zum Teil sehr knapp gescheitert.

Wer hat Dich eigentlich für den Volleyball entdeckt?

Marco: Meine Klassenlehrerin in der 3. Klasse war die Frau eines Olympiazweiten im Volleyball von 1972 (Wolfgang Maibohm) und so wurde ich mit einem Klassenkameraden zum Probetraining geschickt und habe dann den klassischen Weg durch die Sportförderung in der DDR genommen.

Für unseren Verein gab es in der Saison 02/03 einen Schock, als Du aus gesundheitlichen Gründen beinahe Deine Karriere beenden musstest. Was war da los?

Marco: Ich hatte bereits Jahre vorher immer mal wieder Herzrhythmusstörungen. Bei Untersuchungen wurde jedoch nie etwas gefunden. Nach einem Spiel in der Saison 02/03 bekam ich ernsthafte Herzprobleme. Einige Ärzte waren der Meinung, dass ich mit Leistungssport aufhören



sollte. Kaweh gelang es jedoch, mich in das Herzzentrum der Universität Heidelberg einweisen zu lassen. Dort fand man den Fehler und konnte ihn korrigieren. Danach konnte ich meine Karriere fortsetzen. In den Playoffs war ich dann besser als je zuvor und machte beim 3:2 Sieg im Halbfinale gegen Unterhaching allein 37 Punkte.

2006 endete Deine Zeit in Berlin. War damit das Volleyball-Kapitel für Dich beendet? Was machst Du jetzt beruflich?

Marco: Meine Laufbahn habe ich erst vier Jahre später beendet. Ich war noch erfolgreich in Italien und weniger erfolgreich in Polen unterwegs. Außerdem habe ich noch zwei Pokalsiege mit Unterhaching geholt. Dann war es körperlich einfach vorbei und ich bin wieder nach Schwerin gegangen. Dort habe ich einige Jahre noch recht erfolgreich als Landes- und Vereinstrainer im Nachwuchs gearbeitet. Dann wollte ich aber mehr Zeit für meine kleine Familie haben. Im Moment bin ich im Bereich Vermögensverwaltung und Immobilien tätig.



Was machst Du derzeit privat? Bist Du verheiratet?

Marco: Ich habe damals in Polen meine jetzige Frau kennengelernt und wir haben dann in Unterhaching geheiratet. In Schwerin sind unsere beiden tollen Kinder geboren, jetzt elf und sieben Jahre alt, und so war ich die zwei letzten Jahre in der Corona-Zeit noch nebenbei als „Grundschullehrer“ aktiv. Aber das ging ja vielen Eltern so.

Das Gespräch führte Günter Trotz



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.



GASAG

**ENERGIEWENDE IST WIE KÜSSEN:
KANN MAN NICHT ALLEINE.**

Als Partner für Berlin unterstützen wir Unternehmerinnen und Unternehmer bei ihrer Energiewende.

www.gasag.de/energieloesungen



Fanclub „VolleyTigers“ 5-jähriges Jubiläum

Am Anfang stand die Frage, ob es einen Berliner Volleyball Fanclub gibt, der die Jugend stärker einbindet und dazu am besten noch gemeinnützig ist. Den gab es nicht und so wurde am 13. Oktober 2016 der Verein VolleyTigers e. V. Berlin gegründet. Wir haben unser Ziel von Beginn an in die Tat umgesetzt und machen Angebote für alle Altersklassen in der Arena und darüber hinaus, um gemeinschaftlich etwas zu unternehmen. Auch bei Fahrten zu Auswärtsspielen wird dieses Credo berücksichtigt. Seit 2016 haben wir unseren eigenen Fanclub-Stand in der Max-Schmeling-Halle, an dem wir verschiedene Aktionen anbieten: Von Mal- und Bastelangeboten für Kinder, über Spiele, bis zu einer Übersicht unserer nächsten Aktivitäten, die durch die Pandemie aktuell leider noch eingeschränkt sind.

2018 haben wir den Status der Gemeinnützigkeit für unseren Verein erhalten. Zurzeit können wir nicht alle Vorhaben umsetzen, wie wir es in der Vergangenheit getan haben. Doch für die Zukunft planen wir wieder ein vielfältiges Programm: Einmal im Monat organisieren wir Beach-volleyball – im Sommer unter freiem Himmel, im Winter in der Halle. Bei Einladungen zu Volleyballturnieren, wie von MoBa oder der jährlich stattfindenden Fanclub-Meisterschaft, bilden diese Spieler unsere Mannschaft. Zu den Auswärtsspielen der BR Volleys bieten wir Public Viewings an. Egal ob Bundesliga, Pokal oder Champions League – wir treffen uns, um

dann gemeinsam Volleyball zu erleben. Dabei spielt es keine Rolle, ob Du ein Mitglied der VolleyTigers bist oder nicht – uns eint die Freude am Sport und die gemeinsame Unterstützung der BR Volleys. Außerdem helfen wir gern bei Sonderaktionen des Vereins – sei es die Betreuung eines Stands am Tempelhofer Feld oder im Stadtbad Wilmersdorf.

Jährlich versuchen wir den Besuch eines Trainings der Mannschaft als Höhepunkt für die Mitglieder der VolleyTigers zu organisieren. Dreimal hatten wir schon den Spaß, einen Satz mit den Profis spielen zu dürfen. Auch wenn dieses Erlebnis nach 30 Minuten vorbei war, schwärmen die VolleyTigers, die mitgemacht haben, noch heute davon und ein gemeinsames Gruppenbild von Mannschaft, Spielern und Zuschauern ist obligatorisch.

An unserem Stand in der Max-Schmeling-Halle findest Du immer die neuesten Informationen zu unseren Aktionen, aber auch einige Fan-Artikel, die wir selbst produzieren und vertreiben – von T-Shirts bis zu Kalendern zur Weihnachtszeit. Unser Stand ist Anlaufpunkt für unsere Mitglieder und all unsere Freunde, um sich auszutauschen. Besucht uns am rechten Eingang in der Max-Schmeling-Halle und bekommt eine kleine Überraschung zu unserem 5-jährigen Bestehen, denn jeder ist in unserem Verein willkommen.

Euer VolleyTiger – Stefan



STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal
wenn man gemeinsam
etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

MIKASA



**PLAY WITH
THE BEST!**

**OFFIZIELLER
BALLPARTNER**



IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

Foto: Conny Kurth

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



smart Niederlassung Berlin



Alle Heimspiele 2021/2022

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
06.10.2021	Mi	19:30	 Helios Grizzlies Giesen	3 : 0
09.10.2021	Sa	17:30	 SVG Lüneburg	3 : 0
20.10.2021	Mi	19:30	 TSV Haching München	
23.10.2021	Sa	17:30	 WWK Volleys Herrsching	
03.11.2021	Mi	19:30	 United Volleys Frankfurt	
01.12.2021	Mi	19:30	 Vojvodina Novi Sad	
04.12.2021	Sa	20:00	 VfB Friedrichshafen	
18.12.2021	Sa	20:00	 Energiequelle Netzhoppers	
06.01.2022	Do	19:30	 SWD powervolleys Düren	
12.01.2022	Mi	19:30	 Zenit St. Petersburg	
26.01.2022	Mi	19:30	 Qualifikant	

Bundesliga
 CEV Champions League
 Pokal



Alle Termine stets auf www.br-volleys.de





W

Anspruch verbindet

**KLAUS SIEGERS, VORSITZENDER
DES VORSTANDES DER WEBERBANK
ACTIENGESELLSCHAFT**

Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Diese Verbundenheit bedeutet für uns auch, Organisationen und Vereine zu fördern, die Herausragendes leisten. Die Berlin Recycling Volleys gehören zu den besten Volleyball-Mannschaften Europas und leisten eine exzellente Nachwuchsarbeit. Mit unserer langjährigen Partnerschaft verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank